

**Von Gott
und der
Welt**



MICHAEL CHALUPKA
michael.chalupka@evang.at

Begabungen

Die Geschenke zu Pfingsten sind unsichtbar. Das Pfingstfest erinnert daran, dass nach christlichem Verständnis jede und jeder in der Taufe mit der heiligen Geistkraft beschenkt wurde und wird. Bei den Jüngerinnen und Jüngern, die in Jerusalem versammelt waren, ist das, so wird in der Apostelgeschichte erzählt, in spektakulärer Weise geschehen. Der Heilige Geist senkte sich in Flammen auf ihre Häupter und schenkt ihnen neuen Mut und neue Hoffnung.

In der Taufe geschieht das weniger spektakulär. Doch auch da empfangen wir das Geschenk des Heiligen Geistes, das bei jeder und jedem andere Kräfte

Kindergarten: Verdacht

Pädagoge in privater Einrichtung soll zwei Fünfjährige misshandelt und sexuell bedrängt haben. Die Polizei ermittelt, der Mann wechselte die Stelle. Nach den Verdachtsfällen in Penzing der nächste Schock!

Hört denn dieser Irrsinn gar nicht mehr auf? Nach dem Verdacht des schweren sexuellen Missbrauchs in einem Städtischen Kindergarten im 14. Bezirk – bei Rechtsanwalt Johannes Bügler haben sich bereits zehn Familien (!) gemeldet, deren kleine Lieblinge womöglich Opfer des Pädagogen geworden sind – jetzt die Schocknachricht aus Liesing. In einer Kiwi-Einrichtung (Kinder in Wien) soll ein Betreuer zwei Fünfjährige – ein Mädchen und einen Buben – gewürgt und auf der Toilette unsittlich bedrängt haben.

„Wir wurden am 20. Mai durch die Meldung einer Familie von zwei möglichen

Kindeswohlgefährdungen informiert“, bestätigt Kiwi-Geschäftsführer Thomas Siegl der „Krone“. Polizei, Jugendamt und die Elternvertreter seien sofort in Kenntnis gesetzt worden.

Mädchen verängstigt, will nicht mehr allein aufs WC

Zum Zeitpunkt der Meldung war der Pädagoge nicht mehr am Standort tätig. Er hat das Haus im April überraschend verlassen. Die „Krone“ hat mit den Eltern der Fünfjährigen M. gesprochen.

„Meine Tochter hat sich im Jänner völlig verändert. Sie wollte keinesfalls mehr in den Kindergarten. Seither ist sie sehr ängstlich,

will nicht mehr alleine aufs WC“, sagt die Mutter.

Die Aussagen des Buben haben den Stein ins Rollen gebracht. Der Bursche soll ebenso wie M. in der Nachmittagsbetreuung, als kurz vor der Schließung keine anderen Kinder mehr da waren, den Gewaltakten ausgesetzt worden sein.

Den Familien wurde psychologische Hilfe angeboten, der neue Dienstgeber des Pädagogen über die Vorwürfe informiert, sagt Kiwi-Chef Siegl. M. ist auch nicht mehr dort. Ihre Eltern suchen einen anderen Betreuungsplatz.

Prozess-Spezialist Johannes Bügler prüft sowohl in den Penzinger Fällen als

auf Missbrauch auch in Liesing



Rechtsanwalt Johannes Bügler mit M. (5) und Eltern.

auch in der Liesinger Causa rechtliche Schritte. Geschädigte Familien könnten sich den Behördenverfahren als Privatbeteiligte anschließen. Der Staatsanwalt prüft zurzeit vier Fälle. Weitere könnten folgen. Nächste Woche sind Einvernahmen bei der Polizei angesetzt.

Alex Schönherr



Kindergartenleitung schaltete Polizei und Jugendamt ein. Pädagoge ist hier nicht mehr tätig.